



› WER MÄNNER SUCHT, WIRD KEINE FRAUEN FINDEN! Welche Stellenausschreibungen sprechen Frauen an?

Ver.di-Konferenz für Ausbilder*innen der Ver- und Entsorgung
am 14.03.2017

Claudia Kettenbeil (Gleichstellungsbeauftragte, Die Stadtreiniger Kassel)
Birgit Lehmann (Gesamtfrauenvertreterin, Berliner Stadtreinigung)
Organisiert in der Arbeitsgruppe Gleichstellung im VKU

Inhaltsübersicht

Wer Männer sucht wird keine Frauen finden!

- › Gemischte Teams ein Gewinn für die Unternehmen
- › Leitfaden für gendersensitive Stellenausschreibungen der AG Gleichstellung im VKU
- › Aktivitäten der Berliner Stadtreinigung zur Gewinnung junger Frauen für die technische Ausbildung

Gemischte Teams ein Gewinn für die Unternehmen

- Größere Vielfalt an Talenten
- Rauer Umgangston wird kollegialer
- Partnerschaftliches Miteinander
- Frauen sind Vorbilder für gesundheitsbewusstes Arbeiten und gesunde Ernährung
- Betriebliches Interesse schwere Arbeit zu erleichtern
- Mehr Arbeitgeberbereitschaft Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu erhöhen





» LEITFADEN FÜR GENDERSENSITIVE STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Empfehlungen der Arbeitsgruppe Gleichstellung für öffentlich-rechtliche Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsunternehmen

Herausforderung demografischer Wandel und Fachkräftemangel: Wie gelingt es, mehr Frauen zur Bewerbung zu motivieren?

- Erfolgreiche Unternehmen setzen heute auf Personalauswahl- und Beurteilungsmethoden, die sich am neuesten Forschungsstand orientieren.
- Verschiedene Forschungsergebnisse belegen, dass Frauen motivierter sind sich zu bewerben, wenn in Ausschreibungen Begrifflichkeiten vermieden werden, die männliche Stereotype bedienen. Umgekehrt ist das bei Männer nicht der Fall.
- Das heißt:
Stellenausschreibungen sprachlich so zu gestalten, dass sich Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen fühlen, aber auch juristisch und geschlechtergerecht verfasst sind.

Anwendung aktueller Forschungsergebnisse im Leitfaden gendersensitive Stellenausschreibungen

Stellenausschreibungen motivieren Frauen zur Bewerbung, wenn ...

- Beide Geschlechter in der Funktionsbezeichnung genannt sind
- Erwartungen formuliert sind, die Frauen und Männer gleichermaßen erfüllen können
- Soziale Kompetenzen abgefragt werden
- Begrifflichkeiten vermieden werden, welche nur männliche Stereotype bedienen
- Bedeutung, Sinn und Attraktivität der Aufgabe herausgestellt wird
- Soziales und ökologisches Engagement des Unternehmens sichtbar wird
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie angeboten wird
- Entwicklungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.

Quelle: TU München, Lehrstuhl für Strategie und Organisation, Professorin Dr. Isabell M. Welpe, gefördert. Forschungsvorhaben «Auswahl und Beurteilung von Führungskräften in Wissenschaft und Wirtschaft — Wie unterscheiden sich Männer und Frauen?»

1 WIE STELLT SICH DAS UNTERNEHMEN VOR?

Stellen Sie die Attraktivität ihres Unternehmens klar heraus und machen Sie deutlich, für welche sozialen und ökologischen Themen Sie sich engagieren und welche ethischen Standards in Ihrem Unternehmen gelten.

Aktuell (Stereotyp männlich)

- Wir sind ein Unternehmen mit marktbeherrschender Position, das sich führender Kunden rühmen kann.

Empfehlung (gendersensitiv)

- Wir sind ein Unternehmen, das erfolgreiche Beziehungen mit vielen zufriedenen Kunden pflegt.

1 WIE STELLT SICH DAS UNTERNEHMEN VOR?

Aktuell (Stereotyp männlich)

- Wir sind entschlossen, uns von unserer Konkurrenz abzuheben.

Empfehlung (gendersensitiv)

- Wir, als führendes kommunales Entsorgungsunternehmen, bieten vielfältigen, zuverlässigen Service aus einer Hand und sorgen nachhaltig für eine saubere Stadt. Unser erfahrenes und leistungsstarkes Team kümmert sich um eine gesicherte Abfall- und Wertstoffsammlung, eine umweltgerechte Abfallbehandlung sowie um die Straßenreinigung und den Winterdienst.

2 WEN SUCHT DAS UNTERNEHMEN?

Benennen Sie bei der gesuchten Position beide Geschlechterformen und setzen Sie die weibliche Form voran.

Aktuell (Stereotyp männlich)	Empfehlung (gendersensitiv)
Geschäftsführer/in oder Geschäftsleitung (m/w)	Geschäftsführerin/Geschäftsführer
Straßenreiniger/in oder StraßenreinigerIn	Straßenreinigerin/Straßenreiniger
Kraftfahrer/in oder KraftfahrerIn	Kraftfahrerin/Kraftfahrer

3 WAS BIETET DAS UNTERNEHMEN?

Stellen Sie die Vorzüge Ihres Unternehmens dar und betonen Sie die sozialen Leistungen.

Wie zum Beispiel Kantinenangebote, Jobtickets, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Betreuungsplätze für Kinder, flexible Arbeitszeiten oder Arbeitsplatzsicherheit, Unterstützung bei der Einarbeitung oder persönliche und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Aktuell (Stereotyp männlich)	Empfehlung (gendersensitiv)
Aufstiegsmöglichkeiten Gutes Betriebsklima Berufliche Sicherheit	Entwicklungsmöglichkeiten angenehme Arbeitsbedingungen Auch während der Familien- oder Betreuungsphase ist das Unternehmen für Sie da.

3 WAS BIETET DAS UNTERNEHMEN?

Seien Sie kreativ, wie in diesem Beispiel:

Engagiertes Personal

Respektvolles Miteinander

Familienfreundliche Personalpolitik

Offen für bedarfsorientierte Weiterbildung

Leistungsgerechte Bezahlung und Sozialleistungen

Gesicherte Beschäftigung und angenehmes Betriebsklima

4 WAS ERWARTET DIE BEWERBERINNEN UND BEWERBER?

- Wählen Sie die persönliche Anrede.
- Stellen Sie Bedeutung und Sinn der Aufgabe heraus und vermeiden Sie eine rein sachliche Darstellung der Aufgaben.
- Beschreiben Sie, worin die Attraktivität der Tätigkeit besteht.

Aktuell (Stereotyp männlich)	Empfehlung (gendersensitiv)
Objekt-/Projektüberwachung bei ...	Sie steuern und überwachen ...
Management des Projektfortschrittes	Sie unterstützen Projektteams
Einweisung/Anweisung von ... (z. B. Teams)	Sie führen mit dem Fokus auf das Team/den Menschen
Optimierung von Prozessabläufen	Sie untersuchen und bewerten Prozessabläufe und führen Optimierungen herbei

5 WAS ERWARTET DAS UNTERNEHMEN?

– Stereotype Formulierungen oder männlich interpretierbare Eigenschaften können Sie vermeiden, indem Sie Attribute wählen, die beobachtbares Verhalten beschreiben.

Aktuell (Stereotyp männlich)

- › durchsetzungsstarke Persönlichkeit
- › analytisch denkend
- › konstruktiv handelnd
- › dominante Erscheinung
- › Entschlossen, ambitioniert und ehrgeizig

Empfehlung (gendersensitiv)

- › Wir erwarten eine entscheidungsfreudige Persönlichkeit, die ihre Ziele nachhaltig verfolgt und umsetzt.
- › Sie gehen systematisch vor, lösen komplexe Sachverhalte strukturiert und zielgerichtet.
- › Sie fördern die kooperative Zusammenarbeit und das kollegiale Miteinander im Team.
- › Wenn Sie emphatisch, zuverlässig und loyal sind, melden Sie sich bei uns.

6 ZUSAMMENFASSUNG/ EMPFEHLUNGEN

- Stellenausschreibungen die auch die sozialen bzw. dienstleistungsbezogenen Anforderungen nennen, sprechen Frauen eher an, wie zum Beispiel ***engagiert, verantwortungsvoll oder vertrauensvoll.***
- Bei der Berufswahl von Frauen spielen Prestige und Macht eine eher untergeordnete Rolle. Vielmehr legen sie Wert auf die Sinnhaftigkeit und Attraktivität der zukünftigen Aufgabe.
- Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, ein gutes Arbeitsklima, soziales Engagement und ökologische Themen des Unternehmens sind ihnen ebenfalls wichtig.
- Es empfiehlt sich daher, die Wertevorstellungen von Frauen zur Berufswahl bereits bei der Formulierung einer Stellenausschreibung zu berücksichtigen.

7 PROBIEREN SIE ES AUS?

Ihre Zielgruppe bei der Personalauswahl wird vielfältiger sein und Sie gewinnen in jedem Fall, denn:

**WER FRAUEN UND MÄNNER SUCHT,
WIRD BEIDES FINDEN!**

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

INTERNET-INFO 16

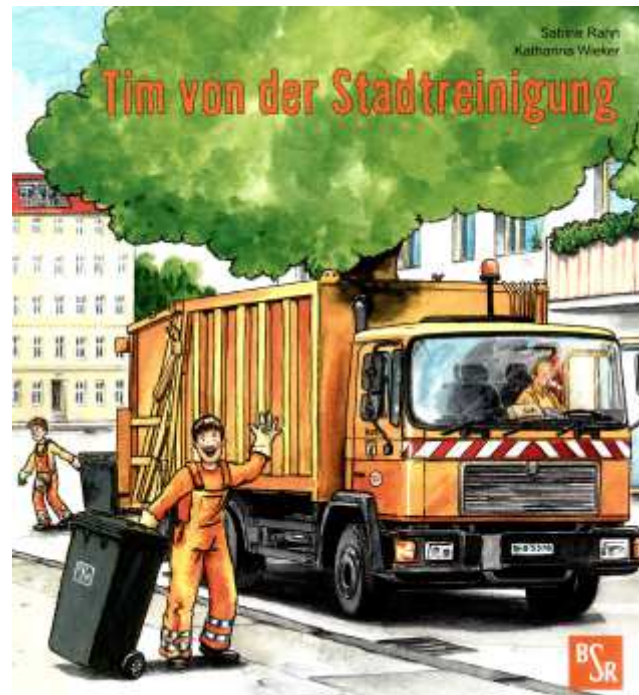




› JUNGE FRAUEN WILLKOMMEN BEI DER BERLINER STADTREINIGUNG
Aktivitäten zur Gewinnung junger Frauen für technische Ausbildungsberufe

Was sind aktuelle Herausforderungen, junge Frauen für technische Berufe zu gewinnen?

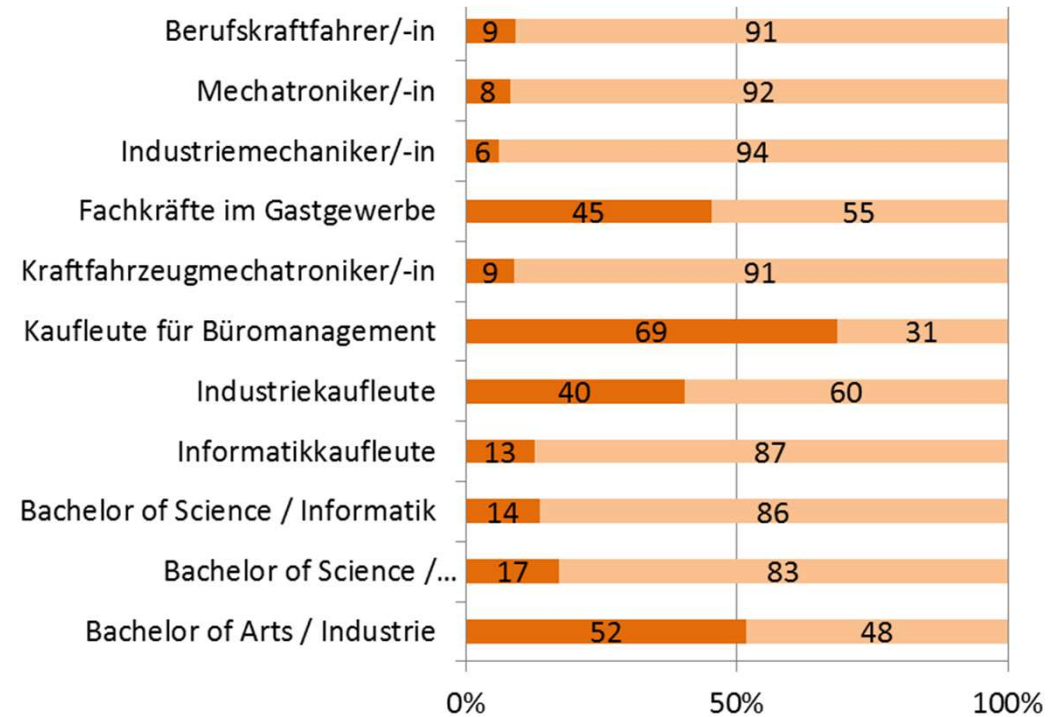
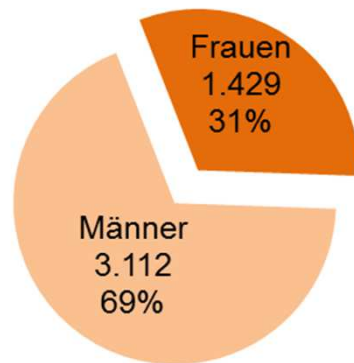
- Traditionelle Rollenklischees
- Falsche Selbsteinschätzungen zur Technikkompetenz
- Berührungängste mit Technik
- Wenig Vorbilder in technischen Berufen
- Entsorgungsbranche als klassische Männerdomäne



Ausbildung vorrangig in technischen Berufen: geringer Bewerbungsanteil von jungen Frauen



4.541 Bewerbungen in 2016



Doppelbewerbungen berücksichtigt

Wie gelingt es, junge Frauen für die Ausbildung zu gewinnen?



1. Aufmerksamkeit auf's Unternehmen lenken (näher an die Zielgruppe)
2. Einblicke in die Arbeitswelt bieten
3. Hohe Ausbildungsqualität und Entwicklungsmöglichkeiten bieten
4. Willkommenskultur und Wertschätzung transportieren



Entscheidungsgründe für den Ausbildungsbetrieb
Dissertationsschrift von Annette Hoxtell an der Wirtschafts- und
Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam

Aktuelle Aktivitäten, um Bewerberinnen für die technische Ausbildung zu gewinnen



Ausbildungsmarketing:

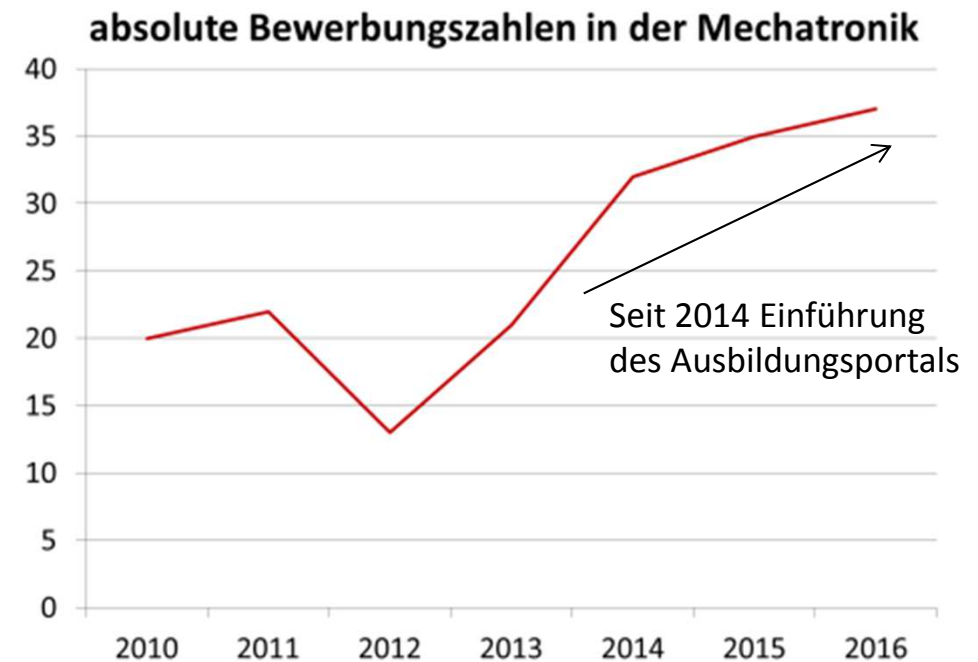
- Girl's Day: bspw. Programmierung für IT-Girl's
- Weibliche Vorbilder im Bewerbungsportal, auf Flyern und zu Ausbildungsmessen und Informationstagen
- Technisches Praktikum für Schülerinnen im Enter Technik-Programm



Arbeitgeberattraktivität:

Arbeitgeberin für Frauen: Sichtbarkeit von Frauen in Sprache und Bild
Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, z.B. Ausbildung in Teilzeit

Unsere Sympathieträgerin im Ausbildungsberuf Mechatronik: zunehmende Bewerbungszahlen mit dem Ausbildungsportal



Wo gibt es noch Potential im Ausbildungsmarketing? Weibliche Vorbilder in Ausbildungsberufen sichtbar machen



Wir suchen mehr Frauen als Berufskraftfahrerinnen und haben eine Auszubildende als Rollenmodell gewonnen!

Auf die Wirkung sind wir gespannt.



Wo gibt es noch Potential im Ausbildungsmarketing? Auch auf die Formulierung kommt es an!



Wir formulieren zukünftig noch stärker zielgruppengerecht und beugen Vorbehalten und falschen Selbsteinschätzungen vor.

Mechatroniker/-in

Beschreibung:

- Schnittstelle zwischen Mechatronik, Elektro- und Steuerungstechnik

Tätigkeiten im Unternehmen u. a.:

- Beheben von Betriebsstörungen
- Aufbau, Funktionsprüfung, Instandhaltung
- Prüfen, Messen, Einstellen von Geräte- und Anlagenteilen
- Installation und Programmierung von Hard- und Softwarekomponenten

Dauer:

3,5 Jahre

Voraussetzungen:

- Mittlerer Schulabschluss mit guten bis befriedigenden Leistungen in den naturwissenschaftlichen Fächern, Deutsch und Englisch
- Technisches Verständnis



Mechatronikerin / Mechatroniker

Was erwartet Dich in der Ausbildung?

Dich interessiert, wie Geräte und Maschinen funktionieren? In diesem Beruf lernst Du die Arbeitsweise von Geräten und Maschinen kennen und kannst sie reparieren. Muskelkraft allein ist längst nicht mehr gefragt. Hier kommt es auf Genauigkeit, Fingerspitzengefühl und Selbstständigkeit an.

Wie lange dauert die Ausbildung?

3,5 Jahre

Was sind Deine Tätigkeiten nach der Ausbildung?

Du sorgst dafür, dass unsere Klein- und Großanlagen auf den Betriebsstandorten zuverlässig laufen. Du baust und reparierst Geräte und Anlagenteile. Bei einer Störung erkennst Du das Problem sofort. Du prüfst die Funktionsfähigkeit und stellst die exakten Einstellungen wieder her.

Was solltest Du mitbringen?

- Neugier für Technik
- Interesse im Team zu arbeiten
- Voraussetzung ist ein mittlerer Schulabschluss mit guten bis befriedigenden Leistungen in naturwissenschaftlichen Fächern, Deutsch und Englisch.

Weitere Ideen werden auf Umsetzbarkeit geprüft.



- **Mehr Vorbilder von Frauen in technischen Berufen:** Kinderbücher der BSR mit weiblichen Rollenbildern
- **Ausbildung zielgruppengerecht anbieten:** bspw. Auszubildende berichten im Jugendradio, junge Frauen in technischen Berufen in der Kinowerbung oder Berufsinformationstage breit kommunizieren
- **Teilzeitausbildung und Arbeitszeitflexibilisierung** generell in technischen Berufen anbieten
- **Auswahlverfahren prüfen:** Wie viel Technikkompetenz ist mitzubringen? Bei welchen Fragen im Auswahltest fallen besonders junge Frauen durch?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Birgit Lehmann
Gesamtfrauenvertreterin
Berliner Stadtreinigung
Ringbahnstraße 96
12103 Berlin
Fon +49 30 7592-2681
birgit.lehmann@bsr.de



Claudia Kettenbeil
Gleichstellungsbeauftragte
Die Stadtreiniger Kassel
Am Lossewerk 15
34123 Kassel
Fon +49 561 5003-435
c.kettenbeil@stadtreiniger.de

Weitere Informationen zum Thema und zur AG Gleichstellung:

Verband kommunaler Unternehmen

Yvonne Krause, Referentin Abfallwirtschaft und Stadtreinigung des VKS

Fon: +49 30 58580-167, krause@vku.de

www.vku.de, [INTERNET-INFO-16](#) (Leitfaden)



Die kommunalen Unternehmen stehen zu ihrer gesellschaftlichen Verantwortung und gehören zu den wichtigsten Förderern des deutschen Sport vor Ort.

